

Klangfarben



KONZERTE IM HERBST & WINTER 2026

SEPTEMBER – DEZEMBER

Wahlkonzert Sa 19.9.

Stummfilm mit Chor 17./18.10.
im alten Kinosaal des Gemeindehauses

Auf das Ende der Zeit Sa 14.11.

Händel: Messiah Sa 12.12.

EV. PAULUSKIRCHE ZEHLENDORF
Kirchstr. 6, 14163 Berlin
am Rathaus / S-Bahnhof Zehlendorf

Klangfarben

„Harmonische Farben“, „farbige Akkorde“ und „Farbtöne“ sind beliebte Metaphern, wenn Musizierende über ihre Töne sprechen. Olivier Messiaen zum Beispiel, der französische Komponist, verfasste umfangreiche Auflistungen seiner Lieblingsakkorde, denen er jeweils bestimmte Farbkombinationen zuweist – er schreibt, die Akkorde „seien Farben“.

Mit „Klangfarbe“ ist im Deutschen aber meistens gar nicht die Harmonik gemeint, sondern das „timbre“ – technisch gesprochen: das spezifische Spektrum eines einzelnen Tons, an dem wir erkennen können, ob etwa ein Saxophon oder eine Geige, ein Synthesizer oder eine menschliche Stimme diesen Ton erzeugt hat. Kommen unterschiedliche Klangfarben zusammen – wie im Wahlkonzert am 19. September –, dann geraten sie manchmal in Konkurrenz zueinander: Wer übertönt wen? Wer steht im Vordergrund, wer tritt in den Hintergrund und wie entstehen klangliche Symbiosen? Hinzu kommt die „Farbwirkung“ des Raumes: Die Pauluskirche hat eine besonders schöne und komplexe Akustik, die ihrerseits jeden Klang in ein bestimmtes Licht rückt.

Im Zentrum unseres diesjährigen Herbstprogramms steht aber noch ein anderes Aufeinandertreffen von Klang und Farbe, in einem ganz anderen Raum: Der große Saal im Gemeindehaus am Teltower Damm wird am 17. und 18. Oktober wieder zum Kino, was er in den 1930er Jahren bereits einmal gewesen ist. Die einzelnen Szenen in Friedrich Wilhelm Murnaus „Nosferatu“ von 1922 sind im Stil der Zeit mit unterschiedlichen Farben „viragiert“.

Gleichzeitig färbt Live-Musik den Film: Die geheimnisvollen Stimmungen alter Gemäuer, die bösen Ahnungen und inneren Monologe der Protagonisten und die Bewegungen des Vampirs werden erst durch Chor, Instrumente und Live-Elektronik richtig „sichtbar“.

Überzeugen Sie sich selbst!

Fabian Luchterhandt

Samstag | 19.9. | 20 Uhr

WAHLKONZERT

IMPROVISATIONSKONZERT

MIT LIVE-ABSTIMMUNG DES PUBLIKUMS

Wie verhandelt man Kompromisse – mit anders-denken-
den und mit den eigenen Leuten? Wie steht man öffent-
lich zu einem Einlenken in andere Positionen, ohne seine
eigenen zu verraten oder schwach und ineffizient auszuse-
hen? Am Vorabend der Berlin-Wahlen hören Sie in der
Pauluskirche ein Improvisationskonzert als Bild für de-
mokratische Verständigung: Aus unterschiedlichen jungen
Musiker*innen wählt das Publikum live ein Ensemble, das
sich dann spontan musikalisch „einigen“ muss! Im An-
schluss haben die anderen – die „Opposition“ – Gelegen-
heit, zu kommentieren und zu kritisieren, aber alles auf
rein musikalische Weise. Wie gelingt das auf sehr unter-
schiedlichen Instrumenten? Wie wird aus musikalischen
Gegensätzen ein gemeinsames Stück Musik?

Olivia Trummer Klavier, Stimme

Johannes Schwarting Saxophon

Leanne McGowan Violine

André Wittmann Percussion, Synthesizer

Fabian Luchterhandt Orgel

Demian Martin Klavier und Moderation

Christoph Paschen Moderation

Eintritt 15€ *

Sa | 17.10. | 20 Uhr | Gemeindesaal

So | 18.10. | 18 Uhr | Gemeindesaal

NOSFERATU

– EINE SYMPHONIE DES GRAUENS

Stummfilmklassiker von 1922 mit Live-Musik, im alten
Kinosaal des Gemeindehauses am Teltower Damm!

Luiza Labouriau Violine

Martin Knörzer Violoncello

Jan Köhler Percussion

Malik Ouambo Stimme und Elektronik

Zehlendorfer Pauluskantorei

Fabian Luchterhandt Klavier und Leitung

Eintritt 20€ | 15€ * | Vorverkauf ab September

So | 8.11. | 18 Uhr

PERGOLESI: STABAT MATER

Vokalensemble Cantus magistri

Streichquartett Arco Berlin

David Menge Basso Continuo

Judith Kamphues Leitung

Eintritt frei

Sa | 14.11. | 18 Uhr

AUF DAS ENDE DER ZEIT

O. Messiaen:

Quatuor pour la fin du temps

Les corps glorieux

Die Zeit dehnt sich und bleibt stehen, die Klänge gerinnen zu farbigen Flächen in Messiaens Musik: Zwei Werke sind in diesem Konzert ineinander verwoben, Quartett und Orgel wechseln sich ab – und erzählen von schrecklichen Engeln mit sieben Posaunen und Räucherduft, von wirbelnden Regenbögen, von singenden Vögeln über dem Abgrund und dem Kampf zwischen Leben und Tod.

Arvid Gast Orgel

Lisa Wegmann Klarinette

Luiza Labouriau Violine

Martin Knörzer Violoncello

Fabian Luchterhandt Klavier

Eintritt 20€ | 15€ *

So | 22.11. | 18 Uhr | Pauluskirche

LEBENSLUST UND STERBEKUNST

Bach: Actus tragicus (BWV 106)

Buxtehude: Membra Jesu Nostri

Motetten von Schütz und Purcell

Ensemble 300+

Consort und Barockorchester

William Peart Leitung

Eintritt ab 15€ * | Vorverkauf ab Oktober

Sa | 12.12. | Pauluskirche

HÄNDEL: THE MESSIAH Part the first **BACH: MISSA G-MOLL** BWV 235

Maj Hansen Sopran
Anna Heinecke Alt
Karl Hänsel Tenor
Johannes Blank Bass

Barockorchester
Zehlendorfer Pauluskantorei
Fabian Luchterhandt

15 Uhr Familienkonzert
mit Noemi Seng (Erzählerin)
15€ * | Kinder bis 12 Jahre frei

19 Uhr Konzert
Eintritt ab 15€ * | Vorverkauf ab November

um 12 Uhr in der Pauluskirche

MUSIC AT LUNCHTIME

30 Minuten Orgel-, Klavier- und Kammermusik
– jeweils am ersten Samstag im Monat,
und zusätzlich am letzten Samstag vor Weihnachten

Details zum Programm auf unseren Websites.
Eintritt frei

Sa | 5.9., 12 Uhr
mit Fabian Luchterhandt

Sa | 3.10., 12 Uhr
mit Fabian Luchterhandt

Sa | 7.11., 12 Uhr
mit Studierenden der UdK

Sa | 5.12., 12 Uhr
mit Studierenden der UdK

Sa | 19.12., 12 Uhr
mit Fabian Luchterhandt





Musik an der Pauluskirche Zehlendorf
Fabian Luchterhandt

kirchenmusik@paulusgemeinde-zehlendorf.de



paulusgemeinde-zehlendorf.de/konzerte

paulus-musik.de

[instagram.com/paulus_musik](https://www.instagram.com/paulus_musik)

Berliner Bach Gesellschaft e.V.

Ev.-luth. Paulusgemeinde Berlin-Zehlendorf

Teltower Damm 4-8, 14169 Berlin